

Citation style

Battenberg, J. Friedrich: review of: Wolfgang Metternich, Die Justinuskirche in Frankfurt am Main-Höchst, Königstein im Taunus: Karl Robert Langewiesche Nachfolger Hans Köster Verlagsbuchhandlung KG, 2017, in: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde, 76 (2018), p. 430, DOI: 10.15463/rec.reg.1512256373

First published: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde, 76 (2018)



copyright

This article may be downloaded and/or used within the private copying exemption. Any further use without permission of the rights owner shall be subject to legal licences (§§ 44a-63a UrhG / German Copyright Act).

EINZELARBEITEN ZU STÄDTEN UND REGIONEN

um Auftragsarbeiten, um Photos zu den Frankfurter Vororten und zur Umgebung der Stadt sowie um Frankfurter Ereignisse. In einem abschließenden Verzeichnis der Photographien werden Nachweise zu den Vorlagen (vielfach aus Privatbesitz, daneben Historisches Museum, Stadtmuseum, Städel und Institut für Stadtgeschichte/Stadtarchiv in Frankfurt). Wer Frankfurt kennt, wird gleich erkennen, welche Gebäude und Straßenzüge noch im heutigen Baubestand identifizierbar sind; doch wären, vielleicht doch, zumindest bei den Nachweisen, Hinweise auf den gegenwärtigen Zustand sinnvoll gewesen. J. Friedrich Battenberg

Wolfgang Metternich, Die Justinuskirche in Frankfurt am Main-Höchst (Reihe „Die Blauen Bücher“). Verlag Karl Langewiesche Nachf. Hans Köster, Königstein im Taunus 2017, 112 S., 245 Abb. (davon 179 farbig), geb. € 22,80 (brosch. € 14,80).

Die Justinuskirche in Höchst am Main im ehemaligen Herrschaftsbereich des Erzbistums Mainz zählt zu denjenigen Kirchen, die als karolingische Basilika in ihrer ursprünglichen Fassung noch weitgehend erhalten ist. Es ist das Anliegen des vorliegenden Bandes, den in den unterschiedlichsten Beiträgen publizierten Forschungsstand zu diesem Gesamtkunstwerk, einem „Bauwerk von nationaler Bedeutung“, zusammenzufassen und zur Diskussion zu stellen. Äußerer Anlass war auch die fertiggestellte Restaurierung der Skulptur des St. Antonius Abbas von 1485, eines der herausragenden Kunstwerke dieser Kirche. Erbaut im 9. Jahrhundert auf einem hochwassersicheren Hügel am Main nahe der Niddamündung in den Main und 1441 mit einem gotischen Hochchor versehen (abgebildet erstmals in einem aus Anlass eines Rechtsstreits angefertigten Aquarell von 1578 im Staatsarchiv Darmstadt), war die Kirche Mittelpunkt eines alten fränkischen Siedlungsplatzes. Der Autor des vorliegenden Buches beschränkt sich anders als viele vergleichbare Publikationen nicht auf eine Vorstellung der bau- und kunsthistorischen Details dieser Kirche, sondern führt die Leser ungewöhnlich ausführlich in die Geschichte der Gründung und die weitere Geschichte der Kirche im Rahmen der jeweiligen historischen Kontexte ein. Jeweils an chronologisch passender Stelle beschreibt er die Bausubstanz, architektonische Details und die Ausstattung bis hin zu den Glocken, Altargeräten und Paramenten. Die zahlreichen aussagekräftigen Abbildungen unterstützen die Texte und vermitteln zugleich einen plastischen Eindruck. Eine Zeittafel zur Geschichte der Justinuskirche am Ende des Bandes erleichtert die Übersicht. Zusätzlich findet sich in der hinteren Umschlagseite ein Grundriss der Kirche mit einer für den Rundgang nummerierten Auflistung der Besichtigungsobjekte und -details unter Verweis auf deren Abbildungen (und Beschreibungen) in dem Band.

J. Friedrich Battenberg

Frank-Lothar Kroll, Geschichte Hessens, C. H. Beck Wissen, 3., erweiterte u. ergänzte Aufl., München 2017, 128 S., 2 Kart. € 8,95

Der an der TU Chemnitz Europäische Geschichte lehrende Verf. ist ein gerade für die Erforschung und Darstellung der hessischen Geschichte vielfach ausgewiesener Historiker, und dementsprechend wird im Wortlaut des Klappentextes der Mund nicht zu voll genommen, wenn es darin heißt, dass in dem kleinen Büchlein ein durchaus breites Panorama der Geschichte, Politik und Kultur des Landes in der Mitte der BR Deutschland geboten wird. Verf. scheut sich dabei nicht, weit von seinem eigenen Forschungsgebiet abzugehen und